

# Produktdatenblatt.

## KFP Klimafeinputz

### Produktbeschreibung

**KFP Klimafeinputz** ist ein spezieller weißer mineralischer Feinputz CS I nach DIN EN 998-1 für innen, der auf allen üblichen Unterputzen (Kalkzement-, Zement-, Gips-, Gipskalk-, Gipskalklehm-, Lehmputzen) und Putzträgerplatten aufgebracht wird. Durch seine Zusammensetzung aus Lehm, Weißfeinkalk, fraktionierten Sanden, Marmormehl und dem Weißpigment CASUL® ist der Mörtel besonders feuchtigkeitsregulierend und alkalisch. Auf den Putz können Anstriche aufgetragen werden. Besonders zu empfehlen sind diffusionsoffene Farben wie Silikat-, Lehm- und Kalkfarben.

### > Technische Daten und Eigenschaften

Normung	CS I W0 nach DIN EN 998-1
Druckfestigkeit	ca. > 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Ergiebigkeit nach Norm	ca. 10m <sup>2</sup> je 25 kg-Eimer bei 1,5 mm Auftragsstärke
Verbrauch	ca. 2,5 kg/ m <sup>2</sup>
Wasseraufnahme	W 0
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert)	$\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,45 \text{ W/(mK)}$ für P=50% $\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,49 \text{ W/(mK)}$ für P=90%
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 10$
Körnung	0 – 1 mm
Farbe	weiß
Rohdichte	< 1,4 kg/l
Brandverhalten	Baustoffklasse A 1, nicht brennbar

### > Logistik und Sicherheitshinweise

Lieferform	Im 25 kg-Eimer
Lagerfähigkeit	<b>KFP Klimafeinputz</b> sollte bei kühler, frostfreier und trockener Lagerung im geschlossenen Gebinde innerhalb von 18 Monaten verarbeitet werden. Nicht dauerhaft über 30°C lagern. Paletten sind <b>nicht</b> stapelbar!
Sicherheitshinweise	Siehe Sicherheitsdatenblatt

> CE-Kennzeichnung



CASEA GmbH  
Pontelstraße 3  
99755 Ellrich  
Deutschland

15  
CASEA-114 770  
EN 998-1: 2010  
Edelputzmörtel CR  
Verputz von Decken und Wänden innerhalb von Gebäuden

Brandverhalten	A1
Druckfestigkeit	CS I
Wasseraufnahme	W0
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 10$
Haftzugfestigkeit	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$ bei Bruchbild A
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert)	$\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,45 \text{ W/(mK)}$ für P=50% $\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,49 \text{ W/(mK)}$ für P=90%
Dauerhaftigkeit	NPD
Gefährliche Substanzen	NPD

\*NPD Eigenschaft nicht ermittelt, da nicht relevant (No Performance Determined)

### Informationen

Dieses Produktdatenblatt soll nach bestem Wissen beraten und ersetzt alle früheren

Produktdatenblätter. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit

### Untergründe

**KFP Klimafeinputz** wird auf mineralischen Untergründen eingesetzt. Der Untergrund muss fest, frostfrei, trocken, sauber, tragfähig, frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsgefährdeten Bestandteilen oder sonstigen den Verbund störenden Zwischenschichten sein. Bei sehr stark saugenden Untergründen kann ggf. eine Grundierung oder ein Vornässen erforderlich sein. Insbesondere neu verputzte Flächen müssen gleichmäßig trocken und ausgehärtet sein.

### Verarbeitung und Verarbeitungszeit

**KFP Klimafeinputz** gründlich aufrühren. Bei Bedarf, insbesondere bei Verarbeitung mit einer Putzmaschine kann bis zu 5 % sauberes Wasser zugegeben werden, um die gewünschte Verarbeitungskonsistenz zu erhalten. Dem Mörtel dürfen keine Zusätze beigemischt werden und die vorbereitete Menge ist innerhalb einer Stunde zu verarbeiten. Die Putzdicke richtet sich nach der gewünschten Struktur, sollte aber 5 mm nicht überschreiten. Um ein einheitliches Erscheinungsbild zu erreichen und sichtbare Ansätze zu vermeiden, sollte immer „nass in nass“ gearbeitet werden.

*Gefilzte Flächen:* Der Mörtel wird mindestens 1 mm dick aufgezogen und zum geeigneten Zeitpunkt mit einer Schwammscheibe gefilzt. Bei Flächen, die nicht weiter überarbeitet werden, den Mörtel aufziehen, trocknen lassen, nochmals dünn aufziehen und filzen.

*Flockenstruktur:* Mörtel aufziehen, egalisieren und mit einer geeigneten Maschine in kreisenden Bewegungen aufspritzen.

*Kellenstrich:* den Mörtel in ausreichender Schichtdicke aufziehen und mit Werkzeug strukturieren.

*Verwaschene Strukturen:* Mörtel auftragen, strukturieren und zum geeigneten Zeitpunkt mit einer weichen Malerbürste oder Schwamm überarbeiten.

Gebäudefugen sind durch einen Kellenschnitt oder besser mittels geeigneter Putzprofile zu übernehmen.

Der Mörtel ist vor Durchzug und zu schnellem Wasserentzug zu schützen.

### Für weitere

### Informationen wenden

### Sie sich bitte an:

CASEA GmbH  
Pontelstraße 3  
99755 Ellrich  
Deutschland  
T +49 36332 89-397  
F +49 36332 89-202  
info@casea-gips.de  
casea-gips.de

Ein Unternehmen der  
REMONDIS-Gruppe

### Besonders zu beachten

- Aufgrund des hohen Kalkanteils sowie örtlicher Gegebenheiten und Art der Oberflächenbearbeitung kann es in der Putzfläche zu sog. „Wolkenbildung“ kommen, diese Kohlenstoffausblühungen stellen keinen Mangel dar. Sollten wolkige Stellen auftreten und diese unerwünscht sein, ist die Fläche mit einer geeigneten Kalk- oder Kalklehmfarbe zu streichen.
- Bei der Verarbeitung müssen Haut und Augen geschützt sein. Nach einem Augenkontakt sollte das Auge unter fließendem Wasser gründlich und ausreichend lang ausgespült werden. Bei merklicher Nachwirkung einen Augenarzt aufsuchen.
- keine Fremdstoffe beimischen
- nicht unter +5°C, nicht über +30°C verarbeiten, jeweils auf die Untergrundtemperatur und die Umgebungstemperatur bezogen
- Gefährdete Bereiche (z.B. Fenster, Türen oder Metall) sind vor Verunreinigungen fachgerecht zu schützen.
- bei der Verarbeitung die allgemein anerkannten Regeln der Technik beachten.
- Hinweis zur Entsorgung: Restmengen können in vollständig eingetrocknetem Zustand wie Hausmüll oder Bauschutt entsorgt werden. Die Leergebinde sollten über entsprechende Sammelstellen der Wiederverwendung zugeführt werden.
- Die verputzten Bauteile und Flächen sind vor ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Wind, Durchzug, Schlagregen, Frost etc.) zu schützen.